



öffentlich

Betreff:

Umsetzung des 10plus-Punkte-Planes Jugendsoziokultur

Einreicher:

Erstellungsdatum 03.06.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.04.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
29.04.2009	Hauptausschuss		
30.04.2009	Jugendhilfeausschuss		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in enger Zusammenarbeit mit der AG Alternative Jugendkultur die Forderungen des 10-plus-Punkte-Plans Jugendsoziokultur aus der AG Alternative Jugendkultur nach ihrer Umsetzbarkeit aufzuschlüsseln. Dabei soll vor allem zwischen bereits umgesetzten, zukünftig haushaltsneutralen und haushaltsrelevanten Lösungen unterschieden werden. Für eine Entscheidung der StVV über eine Umsetzung sind zusätzlich folgende Eckpunkte notwendig:

1. eine Bestandsaufnahme aller vorhandenen soziokulturellen Zentren, aufgeschlüsselt nach Nutzergruppen, Konzeption und finanziellem Bedarf (sowohl Investitionsmaßnahmen als auch jährlicher Zuschussbedarf) mit Bezug zu den Forderungen des Zehn-Punkte-Plus-Planes;
2. eine Einordnung und Bewertung des Projektes „Freiland“ auf dem Gelände der Stadtwerke in der Friedrich-Engels-Straße im Kontext der vorhandenen soziokulturellen Zentren.

Dazu soll das Grundstück des ehemaligen Wasserbetriebes in der Friedrich-Engels-Straße gesichert und schrittweise **auf der Grundlage der „Skizze zur Machbarkeit des Projektes freiLand“** entwickelt werden.

Fortsetzung Beschlussvorschlag

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Fortsetzung Beschlussvorschlag:

Priorität sollen dabei die Sicherung einer Ersatzlösung für die Jugendclubs S 13 und Spartacus, **sowie die Einrichtung von Bandproberäumen und Graffitiflächen** haben.

Der Stadtverordnetenversammlung ist bis zum September 2009 eine entsprechende Beschlussvorlage zur Umsetzung des Projektes freiLand einschließlich eines Finanzierungskonzeptes auszureichen.

Begründung:

Mit dem 10plus-Punkte-Plan Jugendsoziokultur sind Vorstellungen entwickelt worden, die Auswege aus der mit der Schließung von Spartacus und S 13 sowie mit der drohenden Sperrung des Archivs entstandenen Krise der Jugendsoziokultur weisen. Jetzt muss zügig an die Umsetzung dieser Vorschläge und Forderungen gegangen werden.

Mit dem Vorschlag der Nutzung des Grundstücks des ehemaligen Wasserbetriebes in der Friedrich-Engels-Straße für die Entwicklung eines Jugendzentrums gibt es endlich eine reale Möglichkeit für eine dauerhafte Unterbringung von Spartacus und S 13, die mittlerweile fast ein Jahr geschlossen sind. Darüber hinaus gibt es weitere Nutzungsmöglichkeiten dieser innenstadtnahen Immobilie, die im Projekt „Freiland“ aufgezeigt werden.